

Die Tagesordnungspunkte 8 und 9 werden zusammen beraten, da hier ein sachlicher Zusammenhang besteht.

Herr Heilmann erörtert die Vorlage. In der anschließenden Beratung wird die Frage gestellt, warum erst jetzt mit der Schaffung des Baurechtes begonnen wird, wobei die Abstimmungen mit dem Bund und dem Zoll bereits seit zwei Jahren laufen. Frau Kling räumt das Versäumnis der Verwaltung ein und erklärt, dass es das Ziel ist, die Verfahren in einem Jahr abzuschließen, notfalls werden die Verfahren gesplittet und der Bereich für das Einsatztrainingszentrum vorgezogen. Da die benötigten Gutachten für einen Teilbereich der zu überplanenden Flächen bereits in Bearbeitung sind bzw. vorliegen, sollte eine schnelle Abarbeitung und Schaffung des Baurechtes für das gesamte Gebiet möglich sein.